

Robert Seyfert

Beziehungsweisen

Elemente einer relationalen Soziologie

280 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-189-2

© Velbrück Wissenschaft 2019

Inhalt

1. Einleitende Bemerkungen	9
2. Soziologie der Beziehungsweisen.	18
Soziale Immanenz	18
Methodologischer Relationalismus.	20
Anders-Werden	24
Umgehungen	26
Suspendierende und interpassive Differenz	28
Affektbeziehungen	29
3. Intensitätsbeziehungen	32
Extensive und intensive Methoden	32
Transgressionen ins Jetzt.	35
Die Intensitätsanalyse	37
Extensive und intensive Nachbarschaften	38
Symbiotische Beziehungen	42
4. Ordnungsobsessionen	45
Unwahrscheinlichkeitsobsessionen	45
Kopplungen	48
Kommunikationswünsche	51
Komplexitätstransfers.	54

5. Antagonistische Obsessionen	58	Passive Erfindungen und Selektionen	165
Antagonistisches Primat	59	Emotionale Anpassung und affektive Einpassung	167
Dialektische Umkehrungen	65	Bewusste Nachahmung, Reziprozität und Interaktivität	168
Kompetitive Umkehrungen	69	Urbane Nachahmungen	171
Wettbewerbserzwingung	70		
6. Umgehungen	77	11. Suspension	176
Wettbewerbsumgehungen	79	Aufhebung oder Suspensionen in die Schweben	177
Ludischer Wettbewerb	85	Der Suspensionsbegriff in der Biologie und Anthropologie	178
Ludische Beziehungen	87	Kulturen der Schweben	181
Übergang	89	Distinktionssuspension	184
7. Relationen und Prozesse	91	Übergang	188
Behaviorismus und Verhaltenstheorie	94	12. Heterologische Beziehungen:	
Struktur und Relation	97	Mensch und NichtMensch	190
Relationale Soziologie	104	Streifzüge durch heterologische Ökologien	191
Beziehung und Relation	106	Heterologische Gesellschaften	195
Prozesssoziologie	107	Totemistische Gesellschaften und Kosmovitalismus	199
Soziologie des Werdens	109	Jaguar-Werden	207
Kohärenzen des Werdens	113	Eine semiotische Deutung heterologischer Beziehungen	209
Konstitutives Zwischen	115	Eine affektanalytische Deutung heterologischer Beziehungen	210
Arten und Formen sozialer Beziehungen	117	Übergang	213
8. Affektanalyse	118	13. Automatische Beziehungen: Mensch und Maschine	216
Affektstudien	120	Automatisierung des Wertpapierhandels	217
Abstrakte Affektbeziehungen	123	Menschliche Elemente in automatisierten Systemen	221
Was ist ein Affektif?	127	Der Mythos von der automatisierten Affektneutralisierung	222
Extensive Affekte	130	Affektanalyse: »Ein Gefühl für das System bekommen«	224
Kritische Affekte	132	1867 – Die Attraktivität des Börsentickers	226
Intensive Affekte	135	1969 – Synthesen mit dem Monitor	228
9. Aktivistische Obsessionen	140	<i>Exkurs:</i> Affective Computing	228
Handlungstheoretische Ausschlüsse	141	1989 – Symbiosen mit dem System	232
Interaktionstheoretische Blockaden	143	Emotionale Arbeit und Emotionales Management	234
Systemtheoretische Übertragungen	147	Intensivierte Beziehungen	237
10. Interpassivität	150	Visuelle Intensivierung	238
Passive Wechselbeziehungen	151	Akustische Intensivierung	239
Von der Interaktivität zur Interpassivität	154	Pharmakopische Intensivierung	242
Interpassivität als Delegation und Dialektik	154	Diskussion	247
Interpassivität als passive Nachahmung	156	14. Schluss	248
Nachahmung als Affektbeziehung	158	Danksagung	254
Nachahmung, Gegen-Nachahmung, Nicht-Nachahmung	159	Textnachweise	256
Die individuellen und die sozialen Gesetze	161	Literaturverzeichnis	257
Ansehen und Attraktion	164		